Deutschland-Monitor

Fragebögen 2023 bis 2024

Schwerpunkte

1. „Stadt - Land“ - 2023
2. „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“ - 2024

Inhalt

1	FRAGEBOGEN DEUTSCHLAND MONITOR 2023	2
2	FRAGEBOGEN DEUTSCHLAND MONITOR 2024	18

Halle (Saale), Jena und Mannheim, 2023 -2025

Das Projekt wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland

1 Frageverzeichnis

2023

- Frage 1.* In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ... _____ 7
- Frage 2.* Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin? _____ 7
- Frage 3.* Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden? _____ 7
- Frage 4.* Wie ist das mit...? _____ 7
- Frage 5.* Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht? _____ 8
- Frage 6.* Wenn Sie einmal weiterhin an Ihren Wohnort denken: Wie sehr würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 8
- Frage 7.* Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht? _____ 9
- Frage 8.* Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 9
- Frage 9.* Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...? _____ 9
- Frage 10.* Nun geht es um die Demokratie in unserem Land. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? _____ 10
- Frage 11.* Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert? _____ 10
- Frage 12.* Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien? _____ 10
- Frage 13.* Welche Partei wäre das? _____ 10
- Frage 14.* Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen? _____ 11
- Frage 15.* Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu bewirken oder sich politisch zu beteiligen. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das in den letzten 12 Monaten gemacht haben oder nicht. _____ 11
- Frage 16.* Haben Sie... _____ 11
- Frage 17.* Bei der Lösung politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir wieder zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen. _ 11

- Frage 18.* Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen. _____ 12
- Frage 19.* Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen? _____ 12
- Frage 20.* Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung? _____ 12
- Frage 21.* In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Eher in einer Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken des Einzelnen übernimmt, oder eher in einer Gesellschaft, in der jeder für sich selbst vorsorgt? _____ 12
- Frage 22.* Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Punkten? Sagen Sie uns bitte, inwieweit die folgenden Dinge eher in der Verantwortung des Staates liegen sollten oder eher nicht. _____ 13
- Frage 23.* Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger? _____ 13
- Frage 24.* Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“ _____ 13
- Frage 25.* Welches Geschlecht haben Sie? _____ 14
- Frage 26.* In welchem Jahr sind Sie geboren? _____ 14
- Frage 27.* Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? _____ 14
- Frage 28.* Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an? _____ 14
- Frage 29.* Kommen wir zur Erwerbstätigkeit. Was von dem folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit... ____ 15
- Frage 30.* Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie? _____ 15
- Frage 31.* Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland? _____ 15
- Frage 32.* Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland? _____ 16
- Frage 33.* Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...? _____ 16
- Frage 34.* Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen? _ 16
- Frage 35.* Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? _____ 16
- Frage 36.* Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? _____ 16
- Frage 37.* Wurden Sie in Deutschland geboren? _____ 16
- Frage 38.* Wurde Ihre Mutter und/oder Ihr Vater außerhalb Deutschlands geboren und ist erst nach 1949 nach Deutschland zugewandert? _____ 16
- Frage 39.* Jetzt würde uns noch interessieren, ob Sie Ihre Jugend hauptsächlich auf dem Land oder in der Stadt verbracht haben. _____ 17
- Frage 40.* Welcher Religion gehören Sie an? _____ 17
- Frage 41.* Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. _____ 17

2024

- Frage 1.* Zu Beginn des inhaltlichen Teils würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark Sie sich ganz allgemein für Politik interessieren: Ist das sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht? _____ 18
- Frage 2.* Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin? _____ 18
- Frage 3.* Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden? _____ 18
- Frage 4.* Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht? _____ 19
- Frage 5.* Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 19
- Frage 6.* Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger? _____ 19
- Frage 7.* Und wie ist das mit Freiheit und Sicherheit. Wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger? _____ 19
- Frage 8.* Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass Benachteiligungen in der Gesellschaft aus folgenden Gründen abgebaut werden? Wegen... _____ 20
- Frage 9.* Über die Wichtigkeit verschiedener Aspekte des Zusammenlebens kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist. _____ 20
- Frage 10.* Und wie gut sehen Sie die gerade abgefragten Aspekte in Deutschland erfüllt? Bitte sagen Sie mir für jeden Aspekt, ob Sie diesen voll und ganz erfüllt, eher erfüllt, teils/teils erfüllt, eher nicht erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt sehen. _____ 21
- Frage 11.* Gelegentlich wird ja derzeit diskutiert, dass einzelne Grund- und Freiheitsrechte unter bestimmten Bedingungen an ihre Grenzen stoßen. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen _____ 21
- Frage 12.* Was meinen Sie, was macht eine gute Gesellschaft aus? Hierzu lese ich Ihnen einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen _____ 22
- Frage 13.* In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Soll eher der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit übernehmen? Oder soll eher jeder für sich selbst vorsorgen? _____ 22
- Frage 14.* Für welche Bereiche sollte der Staat mehr oder weniger Geld ausgeben? Bitte sagen Sie mir jeweils für die folgenden Punkte, ob der Staat dafür deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben sollte. _____ 23
- Frage 15.* Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun? [neue Frage 16] _____ 23
- Frage 16.* Was ist für Sie wichtiger: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum? _____ 23
- Frage 17.* Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern eher um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...? _____ 24

- Frage 18. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? _____ 24
- Frage 19. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert? ____ 24
- Frage 20. Und wie ist das mit den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte auch hier jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 25
- Frage 21. Ich lese Ihnen noch einmal einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. _____ 25
- Frage 22. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien? _____ 25
- Frage 23. Welche Partei wäre das? _____ 26
- Frage 24. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich inordnen? _____ 26
- Frage 25. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen. _____ 26
- Frage 26. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger? _____ 27
- Frage 27. Einmal ganz offen gefragt: Was macht denn für Sie eine gerechte Gesellschaft aus? _____ 27
- Frage 28. Einmal ganz offen gefragt: Was empfinden Sie als besonders ungerecht in unserer Gesellschaft? 27
- Frage 29. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“ _____ 27
- Frage 30. Welches Geschlecht haben Sie? _____ 27
- Frage 31. In welchem Jahr sind Sie geboren? _____ 27
- Frage 32. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? _____ 28
- Frage 33. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an? _____ 28
- Frage 34. Kommen wir nun zur Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit... 28
- Frage 35. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie? _____ 29
- Frage 36. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland? _____ 29
- Frage 37. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland? _____ 29
- Frage 38. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...? _____ 29
- Frage 39. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen? _ 30
- Frage 40. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? _____ 30
- Frage 41. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? _____ 30
- Frage 42. Wurden Sie in Deutschland geboren? _____ 30
- Frage 43. Welcher Religion gehören Sie an? _____ 30

Frage 44. *Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?* _____ 30

2 Fragebogen Deutschland Monitor 2023

Frage 1. In den ersten Fragen geht es zunächst um allgemeine Einstellungen und Meinungen.
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben? Sind Sie alles in allem ...

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
ehemaliger Ostteil von Berlin

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden?

Frage 4. Wie ist das mit...?

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Gesamtdeutschland
- b) FALLS IN OSTDEUTSCHLAND ODER OSTBERLIN (LAUT FRAGE 2) LEBEND: Ostdeutschland
- c) FALLS IN WESTDEUTSCHLAND ODER WESTBERLIN (LAUT FRAGE 2) LEBEND: Westdeutschland
- d) Ihrem Bundesland (*Hinweis Interviewer: Auf Nachfrage: Wenn jemand in den Stadtstaaten Bremen, Hamburg oder Berlin wohnt, ist damit auch das Bundesland gemeint. Dann kann es sein, dass Bundesland und derzeitiger Wohnort sich gleichen. Bitte trotzdem beides abfragen.*)
- e) dem Ort, in dem Sie wohnen

SKALA:
sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 5. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?
ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in...
NICHT RANDOMISIEREN:

- a) in Gesamtdeutschland
- b) in Ostdeutschland
- c) in Westdeutschland
- d) in Ihrem Bundesland
- e) an Ihrem Wohnort

Und wie ist das mit...

- f) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
 eher gut
 mittelmäßig
 eher schlecht
 sehr schlecht

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 6. Wenn Sie einmal weiterhin an Ihren Wohnort denken: Wie sehr würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?
RANDOMISIEREN:

- a) Die Leute hier helfen sich gegenseitig.
- b) Man kann den Leuten hier vertrauen.
- c) Die Leute hier motivieren sich gegenseitig, etwas zu erreichen.
- d) Das Miteinander von „Jung“ und „Alt“ funktioniert hier gut.
- e) Meine Stadt/meine Gemeinde beteiligt die Bürger an kommunalen Planungen.
- f) Meine Stadt/meine Gemeinde geht mit öffentlichen Geldern verantwortungsbewusst um.
- g) In meinem Wohnort gibt es ein lebendiges Vereinsleben.
- h) Mit der Lebensqualität an meinem **Wohnort** bin ich alles in allem zufrieden.
- i) Mit der Lebensqualität in meiner **unmittelbaren Nachbarschaft** bin ich alles in allem zufrieden.
- j) Ich möchte an **keinem anderen** Ort leben.
- k) Meine persönliche Zukunft an dem Ort, an dem ich derzeit lebe, sehe ich positiv.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Ihren politischen Einstellungen und Meinungen.

Frage 7. Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

sehr stark
stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 8. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN, GGF. SKALA WIEDERHOLEN:

- a) Die Politikerinnen und Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- b) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- c) Die Herrschenden und Mächtigen in unserer Gesellschaft handeln gegen die Interessen der einfachen Bevölkerung.
- d) Das Volk ist sich im Prinzip einig darüber, was politisch passieren muss.
- e) Entscheidungen, die nach einer Debatte im Parlament getroffen werden, sind besser als Entscheidungen die direkt durch die Bevölkerung getroffen werden.
- f) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

SKALA:

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll und ganz zu

**weiß nicht
**keine Angabe

Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie.

Frage 9. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie
eher für Demokratie
eher gegen Demokratie
entschieden gegen Demokratie

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 10. Nun geht es um die Demokratie in unserem Land. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(Hinweis Interviewer: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz)

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 11. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 12. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

(INT: Auf Nachfrage in Deutschland)

(1) Ja
(2) Nein

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS JA LAUT FRAGE 10

Frage 13. Welche Partei wäre das?

(INT.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen)

(1) CDU/CSU
(2) SPD
(3) Bündnis 90/Die Grünen
(4) AfD
(5) FDP
(6) Die Linke
(7) Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**weiß nicht
**keine Angabe

Wieder ALLE BEFRAGTE

Frage 14. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 15. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu bewirken oder sich politisch zu beteiligen. Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das in den letzten 12 Monaten gemacht haben oder nicht.

Frage 16. Haben Sie...

RANDOMISIEREN:

- in einer politischen Partei mitgearbeitet?
- politische Inhalte geteilt oder gepostet, bspw. auf Facebook, in einem Blog, über Twitter etc.?
- an Bürgerversammlungen teilgenommen? (*Interviewer: Auf Nachfrage: Bürgerdialoge, Stadtteilkonferenzen, Gemeindeversammlungen*)
- an einer genehmigten öffentlichen Demonstration oder Aktion teilgenommen?
- an einer **nicht** genehmigten öffentlichen Demonstration oder Aktion teilgenommen?

SKALA:

ja, habe ich unternommen

nein, habe ich nicht unternommen

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 17. Bei der Lösung politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir wieder zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

RANDOMISIEREN:

- In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.
- Die Lebensbedingungen werden durch Reformen nicht besser. Wir brauchen eine Revolution.
- Der Staat ist ein Instrument der Unterdrückung, das abgeschafft werden muss.
- Wenn es Not tut, ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 18. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

RANDOMISIEREN:

- a) der Bundesregierung
- b) der Landesregierung in Ihrem Bundesland
- c) Ihrer Bürgermeisterin bzw. Ihrem Bürgermeister
- d) dem Bundesverfassungsgericht

SKALA:

vertraue ich voll und ganz

vertraue ich eher

vertraue ich teilweise

vertraue ich eher nicht

vertraue ich überhaupt nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 19. Würden Sie sagen, dass für [Falls in Ostdeutschland/Ostberlin lebend: Ostdeutschland; Falls in Westdeutschland/Westberlin lebend: Westdeutschland] alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung überwiegen?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 20. Und für Sie persönlich: Überwiegen da eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Wiedervereinigung?

Vorteile überwiegen

Nachteile überwiegen

NICHT VORLESEN: weder noch; hält sich die Waage

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 21. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Eher in einer Gesellschaft, in der der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken des Einzelnen übernimmt, oder eher in einer Gesellschaft, in der jeder für sich selbst vorsorgt?

eher der Staat

eher jeder für sich selbst

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 22. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Punkten? Sagen Sie uns bitte, inwieweit die folgenden Dinge eher in der Verantwortung des Staates liegen sollten oder eher nicht.

RANDOMISIEREN:

- a) Einkommenssicherung im Notfall
- b) Altersvorsorge/Rente
- c) Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherstellen
- d) Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard sichern
- e) Einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will
- f) Kontrolle der Löhne und Gehälter
- g) Kontrolle der Preise
- h) Einkommensunterschiede abbauen
- i) angemessenen und preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung stellen
- j) Wachstum der Industrie sichern

SKALA:

sollte eher in der Verantwortung des Staates liegen

sollte eher nicht in der Verantwortung des Staates liegen

NICHT VORLESEN: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

Zum Abschluss der Befragung haben wir noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Frage 23. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (*muss später als Mittelkategorie kodiert werden*)

erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas weniger als gerechten Anteil

erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

**weiß nicht

**keine Angabe

Frage 24. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 25. Welches Geschlecht haben Sie?

männlich
weiblich
divers

Frage 26. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr _____

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 27. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Hinweis für Interviewer: Vorgaben nur vorlesen, wenn keine spontane Nennung. Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluss gelten lassen!

Schule beendet ohne Abschluss
Volks-/Hauptschulabschluss / Abschluss 8. oder 9. Klasse POS
Mittlere Reife, Realschulabschluss / Abschluss 10. Klasse POS
Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss 12. Klasse EOS
Noch in Schulausbildung → Frage 25

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS NOCH IN SCHULAUSSBILDUNG LAUT FRAGE 24

Frage 28. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hinweis für Interviewer: Antwort bitte einordnen

Hauptschulabschluss
Mittlere Reife, Realschulabschluss
Abitur, Fachabitur, Fachhochschulreife
etwas anderes, und zwar: _____

**weiß nicht
**keine Angabe

FILTER: FALLS NICHT SCHÜLER LAUT FRAGE 24

Frage 29. Kommen wir zur Erwerbstätigkeit. Was von dem folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...

Hinweis für Interview: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 bis 40h)

vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)

Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")

in Altersteilzeit

Auszubildende/r

Schüler/in an allgemeinbildender Schule (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 24)

Fachschüler/in

Student/in

Zurzeit erwerbslos

Rentner/in oder Pensionär/in

Hausfrau/Hausmann

Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.

Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst

Sonstiges

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG LAUT FRAGE 26

Frage 30. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

(Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen)

noch in der Schule (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 35)

noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (EDV: Übernahme Angabe aus Frage 37)

keine abgeschlossene Berufsausbildung

Teilfacharbeiter

Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung

Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation

Fachschulabschluss

Hochschulabschluss

Promotion

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN ZIELPERSON 34 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 31. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin

Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin

Ausland

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: WENN ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 33 JAHRE ALT

Frage 32. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland
Ostdeutschland
Ausland

**weiß nicht
**keine Angabe

ALLE BEFRAGTE:

Frage 33. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in
verheiratet, getrennt lebend von Partner/in
unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend
verwitwet
geschieden
ledig

** keine Angabe

Frage 34. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 35. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

Alle BEFRAGTE:

Frage 36. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 37. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 38. Wurde Ihre Mutter und/oder Ihr Vater außerhalb Deutschlands geboren und ist erst nach 1949 nach Deutschland zugewandert?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 39. Jetzt würde uns noch interessieren, ob Sie Ihre Jugend hauptsächlich auf dem Land oder in der Stadt verbracht haben.

Hinweis Interviewer: Auf Nachfrage erläutern. Uns interessiert, in welchem strukturellen Umfeld Sie – im Alter von etwa 12 bis 18 Jahren bzw. bis zu Ihrem ersten Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz – überwiegend aufgewachsen sind. Eher in der Stadt (Großstadt bzw. städtischer Raum) oder eher auf dem Land in einer Gemeinde oder einem Dorf abseits städtischer Strukturen.

auf dem Land
in der Stadt

NICHT VORLESEN: weder noch/etwas anderes NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 40. Welcher Religion gehören Sie an?

Hinweis Interviewer: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch
Evangelisch/protestantisch
Muslimisch/Islam
Jüdisch
Keiner

andere Religion: ____ (Int. Bitte eintragen)

**weiß nicht
**keine Angabe

Frage 41. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

*EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.
FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN.*

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

unter 1.000 EURO
1.000 bis 1.500 EURO
1.501 bis 2.000 EURO
2.001 bis 2.500 EURO
2.501 bis 3.000 EURO
3.001 bis 3.500 EURO
3.501 bis 4.000 EURO
4.001 bis 5.000 EURO
5.001 bis 7.000 EURO
über 7.000 EURO

**weiß nicht
**keine Angabe

3 Fragebogen Deutschland Monitor 2024

Frage 1. Zu Beginn des inhaltlichen Teils würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark Sie sich ganz allgemein für Politik interessieren: Ist das sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
ehemaliger Ostteil von Berlin

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden?

Wie ist das mit...?

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Gesamtdeutschland
- b) *FALLS IN OSTDEUTSCHLAND ODER OSTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND:* Ostdeutschland
- c) *FALLS IN WESTDEUTSCHLAND ODER WESTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND:* Westdeutschland

SKALA:

sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 4. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?
ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in...

NICHT RADOMISIEREN:

- a) in Gesamtdeutschland
- b) an Ihrem Wohnort

Und wie ist das mit...

- c) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
 eher gut
 mittelmäßig
 eher schlecht
 sehr schlecht

****weiß nicht**keine Angabe**

Frage 5. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Ganz allgemein gesprochen kann man den meisten Menschen vertrauen.
- b) Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- c) In dieser Gesellschaft gibt es einen großen Zusammenhalt.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht**keine Angabe**

Frage 6. Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit
 Gleichheit
 [NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht**keine Angabe**

Frage 7. Und wie ist das mit Freiheit und Sicherheit. Wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit
 Sicherheit
 [NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht**keine Angabe**

Frage 8. Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass Benachteiligungen in der Gesellschaft aus folgenden Gründen abgebaut werden? Wegen...

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie wichtig ist es, dass Benachteiligungen auf Grund [Item einfügen] abgebaut werden? / Und wie ist das wegen...

RANDOMISIEREN:

- a) des Migrationshintergrundes
- b) des Geschlechts
- c) des Alters
- d) der Armut
- e) der Religion oder des Glaubens
- f) der politischen Einstellung oder Anschauung
- g) der ostdeutschen Herkunft

SKALA:

sehr wichtig
eher wichtig
teils/teils
eher unwichtig
völlig unwichtig

NICHT VORLESEN: in diesem Bereich gibt es keine Benachteiligung.

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 9. Über die Wichtigkeit verschiedener Aspekte des Zusammenlebens kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht, dass in Deutschland...

RANDOMISIEREN:

- a) jeder glauben kann, woran er möchte.
- b) jeder seine Meinung frei äußern kann.
- c) die Presse frei ist.
- d) jeder das Recht hat, für seine Meinung zu demonstrieren.
- e) jeder frei über sein Eigentum entscheiden kann.
- f) jeder das Recht hat zu streiken.

SKALA:

sehr wichtig
eher wichtig
teils/teils
eher unwichtig
völlig unwichtig

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 10. Und wie gut sehen Sie die gerade abgefragten Aspekte in Deutschland erfüllt? Bitte sagen Sie mir für jeden Aspekt, ob Sie diesen voll und ganz erfüllt, eher erfüllt, teils/teils erfüllt, eher nicht erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt sehen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie gut erfüllt sehen Sie den folgenden Aspekt?...

GLEICHE ITEM-REIHENFOLGE WIE BEI FRAGE 10

- a) Jeder kann glauben, woran er möchte.
- b) Jeder kann seine Meinung frei äußern.
- c) Die Freiheit der Presse ist gewährleistet.
- d) Jeder kann für seine Meinung demonstrieren.
- e) Jeder kann frei über sein Eigentum entscheiden.
- f) Jeder Arbeitnehmende kann sein Streikrecht wahrnehmen.

SKALA:

voll und ganz erfüllt
 eher erfüllt
 teils/teils
 eher nicht erfüllt
 überhaupt nicht erfüllt

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 11. Gelegentlich wird ja derzeit diskutiert, dass einzelne Grund- und Freiheitsrechte unter bestimmten Bedingungen an ihre Grenzen stoßen. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

RANDOMISIEREN:

- a) Eine stärkere Regulierung sozialer Medien wie Facebook, TikTok oder Telegram bedroht die Meinungsfreiheit.
- b) Das Streikrecht muss dort seine Grenzen haben, wo wichtige Bereiche der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur berührt werden (z. B. im Bahn- und Luftfahrtwesen).
- c) Die Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen in ihrem Alltag behindert werden.
- d) Die Pressefreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen beleidigt oder verleumdet werden.
- e) Große private Wohnungsunternehmen sollten verstaatlicht werden können, auch wenn damit die Eigentumsfreiheit berührt wird.
- f) Religiöse Symbole wie das Kopftuch und das Kreuz sollten in öffentlichen Gebäuden und Schulen verboten sein.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 12. Was meinen Sie, was macht eine gute Gesellschaft aus? Hierzu lese ich Ihnen einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und macht eine gute Gesellschaft für Sie aus,...

RANDOMISIEREN:

- a) dass wir klimaneutral leben
- b) dass soziales Miteinander gelebt wird
- c) dass alle Menschen die gleichen Chancen haben, aus ihrem Leben etwas zu machen.
- d) dass das Gebot sozialer Gerechtigkeit hochgehalten wird
- e) dass alle Religionen friedlich nebeneinander existieren können
- f) dass Deutschland Teil eines vereinigten Europas ist
- g) dass es keinen politischen Extremismus gibt
- h) dass Zuwanderung als Chance begriffen wird
- i) dass Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen selbstverständlich ist
- j) dass sich Wettbewerb und Leistung lohnen

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 13. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Soll eher der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit übernehmen? Oder soll eher jeder für sich selbst vorsorgen?

eher der Staat
eher jeder für sich selbst

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 14. Für welche Bereiche sollte der Staat mehr oder weniger Geld ausgeben? Bitte sagen Sie mir jeweils für die folgenden Punkte, ob der Staat dafür deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben sollte.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und sollte der Staat deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben für...

RANDOMISIEREN:

- a) Gezielte Anwerbung von qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland
- b) Stärkung von strukturschwachen Regionen
- c) Subventionen für die Ansiedlung großer Unternehmen
- d) Verbesserung der Straßen
- e) Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur
- f) Verbesserung der Bildungsinfrastruktur (Schulen, Kindergärten, Hochschulen)
- g) Stärkung von Polizei und Strafverfolgung
- h) Stärkung der Bundeswehr

SKALA:

deutlich mehr Geld
 eher mehr Geld
 eher weniger Geld
 deutlich weniger Geld

NICHT VORLESEN: Ausgaben unverändert lassen

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 15. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun? [neue Frage 16]

Int.: ggf. Skala wiederholen. Und wie ist das mit...? Haben Sie das schon mal getan, würden Sie das tun oder nicht tun?

RANDOMISIEREN:

- a) An einer Unterschriftensammlung teilnehmen
- b) In einer politischen Partei mitarbeiten
- c) An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen
- d) Sich ehrenamtlich engagieren? (z. B. in einem Verein oder in der Nachbarschaftshilfe)

SKALA:

habe ich schon getan
 würde ich tun
 würde ich nicht tun

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 16. Was ist für Sie wichtiger: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum?

Klimaschutz

Wirtschaftswachstum

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Split des Sample in zwei gleichgroße Gruppen für die Fragen 17 bis 19.

1. Gruppe: Fragen 17 bis 19 so gestellt wie 2023 (4er-Skala ohne Mittelkategorie)

2. Gruppe: Fragen 17 bis 19 mit 5er-Skala (also zusätzliche Mittelkategorie wie angegeben)

Frage 17. Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern eher um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie
eher für Demokratie
teils/teils
eher gegen Demokratie
entschieden gegen Demokratie

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 18. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(Hinweis Interviewer: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz)

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 19. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 20. Und wie ist das mit den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte auch hier jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

- a) Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.
- b) Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.
- c) Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.
- d) Wie in der Natur sollte sich auch in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.
- e) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 21. Ich lese Ihnen noch einmal einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- b) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.
- c) Ein einfacher Bürger würde meine Interessen besser vertreten als ein Berufspolitiker.
- d) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.
- e) Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigen politischen Entscheidungen treffen.
- f) Das Volk ist sich im Prinzip darüber einig, was politisch passieren muss.
- g) Die Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.
- h) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 22. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

(INT: Auf Nachfrage in Deutschland)

Ja
 Nein

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS JA LAUT Frage 22

Frage 23. Welche Partei wäre das?*(INT.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen)*

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Bündnis 90/Die Grünen
4. AfD
5. FDP
6. Die Linke
7. Bündnis Sarah Wagenknecht (BSW)
8. Freie Wähler (FW)
9. Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**weiß nicht **keine Angabe

ALLE BEFRAGTE

Frage 24. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 25. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

- a) den politischen Parteien im Allgemeinen

[FILTER Parteinähe Frage 22 = Ja UND Parteiname bei Frage 25 angegeben, also Codes 1-9]

- b) und wie ist das mit der Partei der Sie nahestehen, also [Parteiname einfügen Frage 23]?

RANDOMISIEREN:

- c) der Landesregierung in Ihrem Bundesland
- d) dem Bundesverfassungsgericht
- e) der Europäischen Union
- f) dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk

IMMER ALS LETZTES ITEM

- g) der Bundesregierung

vertraue ich voll und ganz
 vertraue ich eher
 vertraue ich teilweise
 vertraue ich eher nicht
 vertraue ich überhaupt nicht

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 26. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (*muss später als Mittelkategorie kodiert werden*)
 erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil
 erhalte etwas mehr als gerechten Anteil
 erhalte etwas weniger als gerechten Anteil
 erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

**weiß nicht **keine Angabe

Split des Sample. Entweder wird Frage 30 oder Frage 31 gestellt.

Frage 27. Einmal ganz offen gefragt: Was macht denn für Sie eine gerechte Gesellschaft aus?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 28. Einmal ganz offen gefragt: Was empfinden Sie als besonders ungerecht in unserer Gesellschaft?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 29. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 teils/teils
 stimme eher nicht zu
 stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 30. Welches Geschlecht haben Sie?

Offene Nennung nicht vorlesen, sondern einfach Einordnen

männlich
 weiblich
 divers

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 31. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr_____

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 32. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Schüler/-in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
 Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
 Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss
 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
 Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse
 Fachhochschulreife
 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
 Einen anderen Schulabschluss: _____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NOCH SCHÜLER/-IN LAUT Frage 32

Frage 33. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss
 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluss
 Fachhochschulreife
 Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
 Einen anderen Schulabschluss: _____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NICHT SCHÜLER

Frage 34. Kommen wir nun zur Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...

Hinweis für Interview: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 bis 40h)
 vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)
 Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")
 in Altersteilzeit
 Auszubildende/r
 Schüler/in an allgemeinbildender Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 36*)
 Fachschüler/in
 Student/in
 Zurzeit erwerbslos
 Rentner/in oder Pensionär/in
 Hausfrau/Hausmann
 Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.
 Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst
 Sonstiges

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG

Frage 35. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

Interviewer: Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen.

noch in der Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 36*)
 noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (*Übernahme Angabe aus Frage 38*)
 keine abgeschlossene Berufsausbildung
 Teilfacharbeiter
 Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung
 Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation
 Fachschulabschluss
 Hochschulabschluss
 Promotion

**weiß nicht

**keine Angabe

FILTER: FALLS ZIELPERSON 35 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 36. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin
 Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin
 Ausland

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 34 JAHRE ALT

Frage 37. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland
 Ostdeutschland
 Ausland

**weiß nicht **keine Angabe

ALLE BEFRAGTE

Frage 38. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in
 verheiratet, getrennt lebend von Partner/in
 unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend
 verwitwet
 geschieden
 ledig

** keine Angabe

Frage 39. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 40. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: ____ (Wertebereich 1-10)

**keine Angabe

Alle BEFRAGTE:

Frage 41. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 42. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja
nein

**keine Angabe

Frage 43. Welcher Religion gehören Sie an?

Hinweis Interviewer: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch
Evangelisch/protestantisch
Muslimisch/Islam
Jüdisch
Keiner
Andere Religion: ____ (*Int. Bitte eintragen*)

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 44. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?

Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.

FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN. Im Bedarfsfall nochmal auf die Anonymität der Befragung hinweisen:

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

unter 1.000 EURO
1.000 bis 1.500 EURO
1.501 bis 2.000 EURO
2.001 bis 2.500 EURO
2.501 bis 3.000 EURO
3.001 bis 3.500 EURO
3.501 bis 4.000 EURO
4.001 bis 5.000 EURO
5.001 bis 7.000 EURO
über 7.000 EURO

**weiß nicht **keine Angabe